Famulatur-Sommercamp Hamm 2026

Medizin erleben. Praxis lernen. Hamm kennenlernen.

Vom **3. August bis 1. September 2026** fand bereits zum fünften Mal das **Famulatur-Sommercamp in Hamm** statt.

Vier Wochen lang verband das Camp medizinische Ausbildung und praktische Erfahrung mit innovativen Lehrformaten, persönlichem Austausch und einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm.

15 Studierende aus 9 Universitäten

Insgesamt 15 Medizinstudierende vom 5. bis zum 11. Semester aus neun verschiedenen Universitäten absolvierten ihre Famulatur in Hamm. Sie arbeiteten in unterschiedlichen klinischen Fachabteilungen an den verschiedenen Krankenhausstandorten und wurden dort unmittelbar in den ärztlichen Alltag einbezogen.

Fünf Studierende entschieden sich für eine Famulatur im ambulanten und hausärztlichen Bereich**.** Diesen Bereich möchten wir in Zukunft weiter stärken. Gerade angesichts der Herausforderungen in der ambulanten medizinischen Versorgung ist es uns ein besonderes Anliegen, jungen Medizinerinnen und Medizinern frühzeitig die Vielfalt und Attraktivität der hausärztlichen Tätigkeit zu vermitteln.

Mehr als Famulatur: Lernen, ausprobieren, diskutieren

Die tägliche klinische Tätigkeit wurde durch ein umfangreiches Tutorial- und Seminarprogramm ergänzt. Neben klassischen medizinischen Themen standen bewusst auch neue Formen des Lernens und der medizinischen Ausbildung im Mittelpunkt.

So beschäftigten sich die Studierenden mit den Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz in der Medizin und der medizinischen Ausbildung. Beim immersiven Lernen mit Virtual Reality konnten sie Anatomie und Funktion des Herzens dreidimensional erleben und pathophysiologische Veränderungen anschaulich nachvollziehen.

Ein weiterer Schwerpunkt lautete „Hands on“**:** Medizinische Fähigkeiten sollten nicht nur besprochen, sondern praktisch trainiert werden. Besonders positiv bewertet

wurden das Osteosynthese-Seminar und das Echokardiographie-Training, bei dem die Studierenden selbst den Schallkopf in die Hand nehmen konnten.

Das Famulatur-Sommercamp soll nicht nur medizinisches Wissen vermitteln. Ebenso wichtig sind persönliche Begegnungen, Teamgeist und die Möglichkeit, Hamm als Lebens- und Arbeitsort kennenzulernen**.**

Gemeinsame Sport- und Freizeitaktivitäten führten auch 2026 schnell zu einem engen Austausch zwischen Studierenden und Betreuenden. Beim Stand-up-Paddling und einer Kanutour lernten die Teilnehmenden Hamm vom Wasser aus kennen. Eine Fahrradtour zur ehemaligen Zeche Heinrich Robert und ein Besuch der Waldbühne vermittelten Eindrücke von Industriegeschichte und Kultur der Stadt. Viel Freude bereitete außerdem der gemeinsame Besuch des Kletterparks mit einer anschließenden persönlichen Führung durch den Tierpark Hamm.

So entstand während der vier Wochen aus Studierenden verschiedener Universitäten eine Gemeinschaft, die weit über den klinischen Alltag hinausging.

Vier Wochen in Hamm – und vielleicht ein Wiedersehen

Mit einer gemeinsamen Veranstaltung im Glaselephanten und im Maximilianpark endete das fünfte Famulatur-Sommercamp. Die Studierenden kehrten anschließend an ihre Universitäten zurück – hoffentlich mit neuen medizinischen Erfahrungen, vielen persönlichen Erinnerungen und einem positiven Eindruck von Hamm.

Unser Wunsch geht jedoch über eine erfolgreiche Famulatur hinaus: Wir möchten junge Medizinerinnen und Mediziner für Hamm begeistern und würden uns freuen, einige von ihnen nach Abschluss ihres Studiums als Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden bestärken uns darin, diesen Weg weiterzugehen**:** 100 % der Studierenden, die an der abschließenden Befragung teilnahmen, gaben an, das Famulatur-Sommercamp in Hamm weiterempfehlen zu wollen.

Möglich durch gemeinsames Engagement

Ein Projekt dieser Größenordnung ist nur möglich, wenn medizinische Einrichtungen, Stadt und engagierte Partner gemeinsam in die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses investieren.

Unser besonderer Dank gilt der Stadt Hamm sowie der Sparkasse Hamm für ihre Unterstützung. Ebenso danken wir allen Kliniken, Praxen, Tutorinnen und Tutoren, Organisatoren und weiteren Partnern, die mit großem persönlichem Engagement zum Erfolg des Famulatur-Sommercamps 2026 beigetragen haben.

Ihre Unterstützung ermöglicht jungen Menschen eine intensive und praxisnahe medizinische Ausbildung – und leistet gleichzeitig einen Beitrag dazu, Hamm als attraktiven Standort für die nächste Generation von Ärztinnen und Ärzten sichtbar zu machen.

Nach dem Camp ist vor dem Camp:

Wir hoffen, das Famulatur-Sommercamp auch **2027** wieder anbieten und die nächste Generation von Medizinstudierenden in Hamm willkommen heißen zu können.

Für das Organsiationsteam:

Gaby Siemer**,** Stadt Hamm

Prof. Klaus Pethig und Dr. Jörg Bärmig, Johanniter-Kliniken Hamm